

## ***Gleicher Lohn für gleiche Arbeit! Keine Tarifverträge mit Leiharbeitsunternehmen!***

Der Ende letzten Jahres beschlossene erste Teil der „Hartz-Gesetze“ sieht vor, dass ab dem 1.1.2004 für Leiharbeiter (nach sechswöchiger sogenannter „Einarbeitungszeit,“) der Lohn und die Arbeitsbedingungen des Entleihbetriebes gelten; es sei denn, es gibt bis dahin einen Tarifvertrag, der etwas Abweichendes für das jeweilige Leiharbeitsunternehmen regelt. Zu einer entsprechenden ersten, regulären Verhandlungsrunde haben sich am 30. Januar 2003 in Hannover die Verhandlungskommission der DGB- Gewerkschaften und die beiden Spitzenverbände der Leiharbeitsunternehmen getroffen. Die Tarifverträge, die am Ende der Verhandlungen als Ergebnis stehen sollen, können nur schlechter sein, als die der Entleihbetriebe bzw. die dort geltenden Bedingungen. Sie stellen somit durch geringere Löhne als sie den Kolleginnen und Kollegen per Gesetz eigentlich zustehen würden, das geltende „Günstigkeitsprinzip“ flächendeckend auf den Kopf und dürften wohl kaum ein Argument sein, Mitglieder für die Gewerkschaft zu werben. Weitere Austritte sind wahrscheinlich.

Worin sollte angesichts der sehr schwachen Organisierung der Leiharbeiter und ihrer räumlichen Zersplitterung auf oft weit entfernte Arbeitsorte die Macht bestehen, in den Leiharbeitsunternehmen einen auch nur annähernd akzeptablen Tarifabschluss zu erzwingen? Die Vergangenheit hat bereits das Gegenteil bewiesen; ranstadt, expo, ... Die Unternehmer und ihre Regierung wollen bei den Angriffen auf unsere Rechte und Arbeitsbedingungen offenbar unsere Gewerkschaftsspitze mit im Boot haben. Sich dafür herzugeben ist ein schwerer Fehler und nicht im Interesse der Mitgliedschaft.

***Wir fordern:***

***Keine Verhandlungen und keine Tarifverträge mit den Leiharbeitsunternehmen  
und ihren Verbänden!***

***Die begonnenen Verhandlungen sind abubrechen!***

***Weiter im Kampf gegen die „Hartz-Gesetze“!***

***Wir fordern alle gewerkschaftlichen Gremien und Gliederungen auf,  
in diesem Sinne zu handeln!***

*Februar 2003*

***Vertrauensleute der IG Metall bei der C.H.Bunge KG, Bremen***

*Kontakt über: Betriebsrat der C.H.Bunge KG; Von-Thünen-Str.1; 28307 Bremen;*

*Tel.+Fax.: 0421/48598-81 email: [Akanofm6723@aol.com](mailto:Akanofm6723@aol.com)*